

stelle/ daß der Feind sie nicht sehen/ die Canon hingegen  
wiederum den Feind nicht sehen werden können; Drum  
achte ich diese Stück. Bedeckung der Orillons und Ca-  
samatten nicht so groß/ sondern ich halte an meinem  
Ort das für der Canonen beste Bedeckung/ wann eine  
Brustwehr von guter Erde 20. oder 24. Schuch dick/  
und die Merlons zwischen den Scharten wohl starck  
auffgeföhret worden. Ob nun diese Defension, so mit  
Stücken aus der Flanquen allein auff ist dreyfache be-  
meldte Art geschicht/ capabel sey/ von einer Festung  
und ihren Wercken alle Feindes Gewalt und Anlauff  
abzuhalten/ ohn angewiesenen rechtmäßigen Stand  
der Musquet/ die auff solche Weise gänzlich verworf-  
fen/ ist meines Erachtens noch niemahls approbiret/  
viel weniger erwiesen worden.

Diesem nach/ Günstgeneigter Leser/ habe ich die-  
jenige Festungs-Art/ so vor einigen Jahren mit per-  
pendicularen Flanquen hin und wieder in Deutschland  
bey denen Festungen zu bauen/ üblich gewest/ vor Han-  
den genommen/ und dieselbe in gegenwärtigen Tra-  
ctätlein/ wiewohl kurz/ doch auff's treulichste abge-  
handelt.

Diemeil aber die ersten Authores von dieser Man-  
nier bey kleinen Figur-Winckeln/ als 90. 100. 110. 120.  
ihre Second Flanc sehr kurz angegeben/ als habe ich die-  
ses zu verbessern alle andere Arten übergehen/ nur al-  
lein